

Adeamus! für NRW

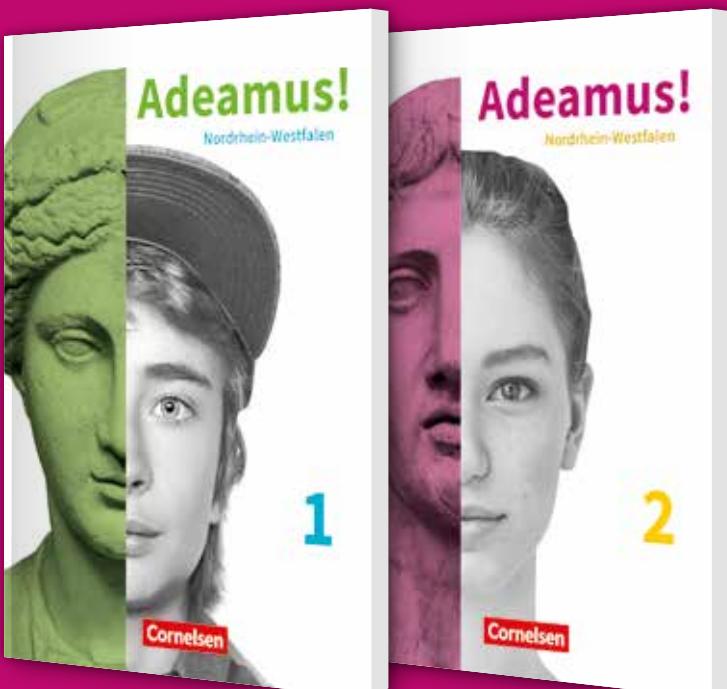
Sicher zur Originallektüre mit Band 2

Cornelsen

Potenziale entfalten

Mit Adeamus! alle Hürden nehmen

Neuer Lehrplan praxistauglich umgesetzt



ISBN 978-3-06-122408-0

ISBN 978-3-06-122409-7

Der neue Lateinlehrplan für NRW stellt einen Paradigmenwechsel dar. Doch mit der Neubearbeitung von *Adeamus!* für NRW sind Sie diesem gewachsen. Mit *Adeamus!* meistern Sie den früheren Einstieg in die Originallektüre und die mit dem neuen G9-Kernlehrplan verbundene Grammatikreduktion. Außerdem garantieren wir Ihnen spannende und motivierende Lateinstunden.

- **Lektüreerlebnisse** – Übergangslektüre und spannende **Originaltexte** zu allen im Kernlehrplan geforderten Themenbereichen und Autoren
- **Spracherwerb** – Erarbeitung neuer Grammatik und von Wortschatz direkt anhand der Lektüre
- **Leichtere Arbeit am Text** – dank einer konsequenten Vorentlastung des Lesetextes, die es so nur bei *Adeamus!* gibt.
Ganz konkret: Band 2 bietet zudem textbezogene Wiederholungsübungen und ein Extrakapitel mit Texten in differenzierender Version
- **Schaffbarkeit:** alternative „Wege durch die Lektion“ mit unterschiedlichem Zeitaufwand und Vorschlägen für Kürzungen der Lesetexte in den Handreichungen und im Unterrichtsmanager
- **Angebote zum sprachsensiblen Unterrichten** im Buch und separate Kopiervorlagen – herausgegeben von Prof. Kipf
- **Individuelle Unterrichtsplanung** – dank des digitalen Unterrichtsmanagers Plus.

Adeamus!

Setzt das Lehrwerk die mit dem neuen G9-Kernlehrplan NRW verbundene Grammatikreduktion praxistauglich um?	✓
Bietet das Lehrwerk eine vollständige Abdeckung beider Lehrplanstufen?	✓ 2 Bände für volle 4 Lernjahre!
Setzt das Lehrwerk die historische Kommunikation für Schülerinnen und Schüler interessant und mit digitalen Impulsen um?	✓
Können sich die Lernenden mit den Texten im Buch identifizieren, werden sie neugierig gemacht und motiviert – ohne überfordert zu werden?	✓
Werden die Lernenden schon in der Spracherwerbsphase an den Umgang mit Originaltexten herangeführt?	✓ in Bd. 2 Originaltexte!
Gelingt mit dem Lehrwerk auch in Stufe 2 die Grammatikeinführung während der Originallektüre?	✓
Bietet das Lehrwerk Möglichkeiten zur alternativen Textarbeit (z. B. alternative Zugänge zu bestimmten Abschnitten, Arbeitsaufträgen)?	✓
Ist das Übungsangebot vielfältig, klar gekennzeichnet und über die verschiedenen Lehrwerkbestandteile (Schülerbuch, Arbeitsheft) miteinander verzahnt?	✓
Bietet das Lehrwerk praxisorientiertes, vielfältiges Material zum Thema Sprachsensibles Unterrichten?	✓ s. a. Material Prof. Kipf!
Lässt sich die Medienkompetenz entsprechend dem Medienkompetenzrahmen gut integriert und machbar umsetzen?	✓
Können die Lernenden schon im Textband auch auf die Grammatik zurückgreifen?	✓
Weist das Lehrwerk die NRW-typische Terminologie für Grammatikphänomene aus?	✓
Bietet das Lehrwerk Materialien oder Unterrichtsvarianten, um das Pensum des Lehrplans auch bei unvorhergesehenem Stundenausfall zu schaffen?	✓
Bereitet das Lehrwerk optimal auf die neuen Anforderungen bei der Leistungsüberprüfung gemäß KLP vor (Textbezug aller Aufgaben)?	✓ Neu: textbezogene Sprachaufgaben!
Ist mit dem Lehrwerk eine unkomplizierte Unterrichtsplanung digital und offline möglich?	✓

Adeamus! NRW · Band 2

Spracherwerb mit Originallektüre verbinden

Gehaltvoll, spannend und motivierend – bieten Sie Ihren Schülerinnen und Schülern mit den Texten von *Adeamus!* ein echtes Lese- und Lektüreerlebnis! Durch die konsequente, abwechslungsreiche Vorentlastung, die es nur bei *Adeamus!* gibt, werden Ihre Schülerinnen und Schüler inhaltlich und sprachlich auf den Lesetext, Höhepunkt und Herzstück der Lektion, vorbereitet. Besonderen Wert legt *Adeamus!* zudem auf intensive Wortschatzarbeit und lektürebezogene Grammatikvermittlung.

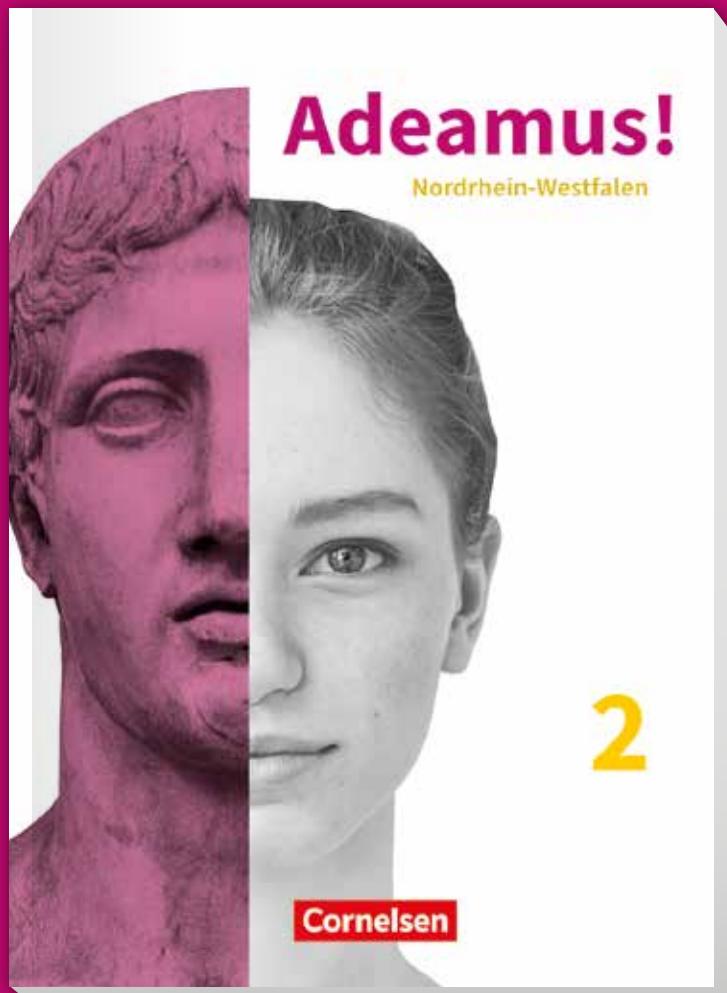
Textzentrierte Fortsetzung des Spracherwerbs

In *Adeamus!*, Band 2, lesen und arbeiten Ihre Neunt- bzw. Zehntklässler **ab Sequenz zwei** durchgängig mit **Originallektüre**. Dabei handelt es sich um ansprechende und schaffbare Texte der vom Lehrplan geforderten zentralen Autoren und Werke.

Neue **Grammatikthemen** erarbeiten Sie gemeinsam mit Ihren Schülerinnen und Schülern anhand der Originaltexte. Falls für das Verständnis nötig, wiederholt *Adeamus!* im Vorfeld mit ihnen bereits bekannte Grammatikphänomene aus dem letzten Band.

Intensive Wortschatzarbeit

In Band 2 lernen Ihre Schülerinnen und Schüler lektüreorientiert **400 neue Vokabeln** dazu. Die Auswahl des Lernwortschatzes richtet sich nach der Häufigkeit des Vorkommens in den Originaltexten. Die Hälfte der Lernwörter wird dabei innerhalb der Lektion nach dem bewährten *Adeamus!*-Prinzip vorentlastet.



ISBN 978-3-06-122409-7

Durchgängiger Leitgedanke: Verbindung von Spracherwerb mit Originallektüre durch kosequente Arbeit am Lektüretext

In Band 2 bearbeiten Sie und Ihre Lateinlernenden **17 Lektionen**, die in Sequenzen gegliedert sind. Auf jede Sequenz folgt eine Plateau-Lektion. Die lateinischen Lesetexte bieten eine Progression von adaptierten Originaltexten (Sequenz 1: Livius) hin zu leichteren und mittelschweren Originaltexten (Sequenzen 2–5: Phaedrus, Caesar, Cicero, Ovid, Seneca).

Adeamus! möchte Ihre Schülerinnen und Schüler sicher zum Textverständnis und zur Übersetzung führen – dafür unterstützen wir sie mit:

- **vorentlastenden Übungen** zu Wortschatz und Grammatik, zur Übersetzung sowie zur Bewältigung schwieriger Stellen im Originaltext
- zielführenden Arbeitsaufträgen für die **Texterschließung**
- **vielfältigen Interpretationsaufgaben** zur Sicherung des Textverständnisses und Vertiefung der historischen Kommunikation

So entsteht ein Arrangement von Arbeitsanregungen mit maßvoller Steigerung des Anspruchs.

Noch mehr Lektüre gefällig?

In jeder Sequenz ist ein weiterer mit Arbeitsanregungen erschlossener Originaltext per QR-Code ansteuerbar.

Adeamus! NRW · Band 2

Fokus: historische Kommunikation

Mit Adeamus! für NRW unterrichten Sie zu 100 % lehrplankonform.

Alle im Kernlehrplan aufgeführten Themenbereiche, Textsorten und antiken Autoren sind komplett abgebildet.

Die Texte umfassen zentrale Stellen der jeweiligen Autoren und sind mit maximal 150 Wörtern gut schaffbar.

Themenbereiche

- Staat, Politik und gesellschaftliche Spannung
- Herrschaftsanspruch und Expansion
- Republik und Prinzipat
- Hauptphasen der römischen Geschichte
- Stoische und epikureische Philosophie
- Nachleben römischer Kultur in Europa

Textsorten

- Bericht
- Fabel
- Gedicht
- Politische Rede

Autoren und Werke

- Sequenz 1: Livius (adaptiert)
- Extra-Sequenz: Auf in die Originallektüre! – Phaedrus
- Sequenz 2: Caesar, Bellum Gallicum
- Sequenz 3: Cicero, Pro Milone
- Sequenz 4: Ovid, Ars amatoria, Metamorphosen
- Sequenz 5: Seneca

Adeamus! NRW

Abgestimmt auf den NRW-Kernlehrplan (KLP)

Stufe	Klasse	Stoff (Wortschatz: insgesamt 1100 Lernwörter) Grammatik und Themen gemäß NRW-KLP	Adeamus! N Sequenzen
Stufe 1	7.–8. Klasse	Spracherwerbphase ab 7. Klasse: Lehrbuchtexte zum Ende 8. Klasse: adaptierte Originaltexte	Adeamus! N 1 (Band 1) Sequenz 1–4 Sequenz 5
Stufe 2	9.–10. Klasse	Spracherwerbs- und Lektürephase* ab 9. Klasse: adaptierte Übergangslektüre Originallektüre ab 10. Klasse: Originallektüre	Adeamus! N 2 (Band 2) Sequenz 1 (Liv.) Extrasequenz (Phaedrus) und Sequenz 2 (Caes.) Sequenz 3 (Cic.), 4 (Ov.) und 5 (Sen.)

* Was ist neu im NRW-Kernlehrplan? Mit dem früheren Einstieg in die Originallektüre entfällt die strikte Trennung zwischen Spracherwerbsphase (= Lehrbuchphase) und Lektürephase. Stattdessen wird der Spracherwerb auch während der Originallektüre fortgesetzt. Dieses Konzept setzt Adeamus! für NRW passgenau um.

Adeamus! NRW · Band 2

Doppelseite zu Autor und Thema

Caesar und Gallien

Gaius Iulius Caesar (100–44 v. Chr.)

Beruf: Politiker, Feldherr und Schriftsteller

Eigenschaften: geistige Schärfe, politischer Ehrgeiz, Risikobereitschaft, Hartnäckigkeit

- Karriere:**
- 60: Triumvirat („Drei-Männer-Bund“) mit dem mächtigen Pompeius und dem reichen Crassus
 - 59: Konsulat, für andere der Karriere-Höhepunkt, für Caesar ein Sprungbrett
 - 58–51: Prokonsulat für die Provinzen Illyrien, Gallia Cisalpina und Gallia Transalpina: Gallien wird römische Provinz, der Rhein Reichsgrenze.
 - 49–45: Bürgerkrieg gegen Pompeius, den Caesars Truppen in der Entscheidungsschlacht bei Pharsalos gewinnen.
 - 46: Diktatur auf 10 Jahre, Reformprojekte, u. a. der Julianische Kalender
 - 44: Diktatur auf Lebenszeit, am 15. März Ermordung im Senat durch 60 Senatoren



Caesar, Büste aus
grünem Schiefer,
1. Jh. n. Chr.

Caesars *Bellum Gallicum*. Caesar veröffentlichte 51–50 v. Chr. ein literarisches Werk über seine Kriege in Gallien, das *Bellum Gallicum*. Caesar selbst nannte es wahrscheinlich *Commentarii de bello Gallico* („Aufzeichnungen über den Gallischen Krieg“). *Commentarii* waren ursprünglich protokollartige Aufzeichnungen aller Art ohne literarischen Anspruch, z. B. Feldherrenberichte an den Senat. Sie zeichneten sich durch Sachlichkeit, Schlichtheit und Kürze aus. Caesars *commentarii* sind aber eine literarisch und erzähltechnisch höchst kunstvolle Darstellung, die sämtliche Elemente der literarischen Geschichtsschreibung aufweist: Erzählung in der dritten Person, ethnographische Berichte, indirekte und direkte Reden sowie Spannungsbögen. Mit dem Titel *commentarii* erweckt Caesar also den Eindruck eines sachlichen Faktenberichts, obwohl er als Erzähler seiner eigenen Taten dem Leser natürlich eine ganz bestimmte Sicht der Dinge vermitteln möchte. Dazu trägt auch der zwar schlichte, aber immer ‚strategisch‘ zielbewusste Sprachstil bei. Caesars vorrangiges Ziel war nämlich, sich in Rom als genialen Feldherrn und sicher planenden Staatsmann für die Konsulatswahlen des Jahres 49 zu präsentieren.

Das Prooemium – die Geographie Galliens

Gallia est omnis divisa in partes tres, quarum unam incolunt Belgae, aliam Aquitani, tertiam, qui ipsorum lingua Celtae, nostra Galli appellantur. Hi omnes lingua, institutis, legibus inter se differunt. Gallos ab Aquitanis Garumna flumen, a Belgis Matrona et Sequana dividit. Gallien ist im Ganzen in drei Teile unterteilt; einen davon bewohnen die Belger, den zweiten die Aquitaner, den dritten die, die in ihrer eigenen Sprache Kelten, in unserer Sprache Gallier genannt werden. Diese alle unterscheiden sich untereinander nach ihrer Sprache, ihren Einrichtungen und ihren Gesetzen. Die Gallier trennt von den Aquitanern der Fluss Garonne, von den Belgern die Marne und Seine.



Römer und Gallier vor Caesar. Nach Caesars Eroberungszügen 58–51 v. Chr. bezeichnete „Gallia“ das von Pyrenäen, Atlantik, Nordsee, Rhein und Alpen umgrenzte Gebiet, „Galli“ (Gallier) oder „Celtae“ (Kelten) deren Bewohner. Die von Caesar bekriegten Keltenstämme hatten zwar schon vorher ein loses kulturelles Zusammengehörigkeitsgefühl, aber zu einer Zusammenarbeit entschlossen sie sich erst im gemeinsamen Widerstand gegen die römische Fremdherrschaft.

Die Römer hatten von den Gebieten nördlich ihrer Provinz *Gallia Transalpina* („Gallien jenseits der Alpen“, die heutige Provence) nur vage Vorstellungen. Ihre Erfahrungen mit den Fremden aus dem Norden waren schlecht: 387 v. Chr. waren Kelten bis Rom gekommen und hätten es um ein Haar erobert. Diese Erfahrung ist als *dies ater* (schwarzer Tag) sprichwörtlich geworden. Ein Jahrzehnt vor Cäsars Geburt (113–101 v. Chr.) hatten die germanischen Kimbern und Teutonen Rom schwere Niederlagen in Südfrankreich beigebracht, bis der Armee-Reformer Marius den *furor Teutonicus* (Teutonisches Wüten) beendete. Typische Vorurteile der Römer waren, dass die ‚Nordbarbaren‘ unzivilisiert, ungeheuer groß, stark und kriegslüstern seien.

Die von Caesar erwähnten geographischen und ethnischen Bezeichnungen sagten den meisten Römern gewiss nicht viel: wer die Belger (Belgae) und Aquitaner (Aquitani) waren, wo und wie lang die Flüsse Garumna, Matrona und Sequana waren.

1. Recherchiere zu zwei weiteren Caesar-Porträts, stelle sie vor und erkläre ihre jeweilige Aussageabsicht.
2. Recherchiere weitere Informationen zu Caesars Leben und erstelle eine digitale Präsentation (1 DIN-A4-Seite oder 4 Folien).
3. Erstelle während der Arbeit an den Lektionen 31–33 eine Liste von historiographischen Elementen und führe je ein Beispiel an.
4. Ermittle die von Caesar im Prooemium genannten geographischen Angaben auf der Karte und finde ihre heutigen Entsprechungen.

Adeamus! NRW · Band 2

Sachinformation, Wortschatz und Grammatik

Lektion 32 Sachinformation

Caesar als Entdecker

Götter von Fremden sind keine fremden Götter. Überall sahen die Griechen und Römer das Wirken von Gottheiten (**nūmen, -inis**). Sie unterschieden Götter anhand ihrer Zuständigkeitsbereiche oder Attribute und benannten auch Götter anderer Völker mit römischen Namen. So bezeichnete Caesar die Götter für Sonne, Mond und Feuer bei den Germanen als Sol, Luna, Vulcanus, bei den Kelten den Heilgott (Grannus) als Apollo, den Kriegsgott (Esus) als Mars, den Göttervater (Taranis) als Jupiter. Die Praxis, „fremde“ Götter mit römischen Namen zu übersetzen und zu interpretieren, wird als **Interpretatio Rōmāna** bezeichnet. So kam es im Römischen Reich bei religiösen Fragen selten zum Streit (**contrōversia**), weil die lateinischen Götternamen auch Unterschiede zu einheimischen Gottheiten verbergen konnten. Auf Unterschiede bei der Götterverehrung (**religiō, -ōnis**) hingegen achteten die Römer: Wie wurden Opfer (**sacrificium**) dargebracht? Wer war für die Auslegung göttlicher (**dīvinus, -a, -um**) Zeichen zuständig? Wie wurde sakrales Wissen weitergegeben (**trädere, -ō**)?

Fremde Völker – römische Götter?

Galli Mercurium deum maximē¹ colunt. Hunc artēs invenīsse et ducem itinerum esse et omnīnō māgnam vim **dīvinam** habēre putant. Post hunc Apollinem et Martem et Iovem et Minervam māgnis **sacrificiis** colunt. Dē his **nūminibus ferē** idem, quod reliquae gentēs, putant: Apollinem morbōs āvertere, Minervam artēs **trädere**, Iovem imperium dēorum tenēre, Martem bella regere.

1) maximē: am meisten

Caesar als Entdecker: Exkurse. An einigen Stellen fügt Caesar in die Haupterzählung Berichte über Land und Leute ein (sogenannte ethnographische Exkurse), in denen er auf die Lebensweise, die Religion, die Gesellschaftsstruktur und die Natur in Gallien und Germanien eingeht. So hebt er bei den Germanen deren kriegerisches Wesen hervor, bei den Galliern die Stände (**genus, -eris**) der priesterähnlichen Druiden (**druidēs, druidum**) und der Adligen, die er als Reiter bzw. Ritter (**eques, -itis**) bezeichnet. Solche Exkurse waren ein Element der antiken Geschichtsschreibung und für die Leser besonders unterhaltsam. Caesar setzt sie ganz bewusst ein, um sich als Entdecker zu profilieren und von Misserfolgen abzulenken.



1. Beschreibe das Bild und diskutiere, warum der Bildhauer den keltischen Gott Cernunnos gemeinsam mit zwei römischen Göttern darstellt.
2. Recherchiere die Bezeichnungen der Wochentage auf Latein, Französisch, Englisch und Deutsch und stelle sie in einer Tabelle gegenüber. Erkläre anhand der Wochentage die Interpretatio Romana.

Cernunnos zwischen Apoll und Merkur.
Votivstele, Reims, um 100 n. Chr.

WH Zu jeder Zeit und auf jede Art und Weise – die Bausteine der Verben

agēs – agat – agēbat – ageret
 vocem – vocābitis – vocārent
 audiēbant – audīrēs

Futur I	Konj. Präs.
Ind. Imperf.	Konj. Imperf.

a. Ordne die Formmen den Bezeichnungen im Kasten zu und benenne jeweils das Signal für Tempus und Modus.

b. Bilde dann das Konjugationsschema für agere und audire im Indikativ Präsens (Aktiv und Passiv).

vocātus erat – vocāverat – vocātus sit – vocāverit – vocātus essēt – vocāvisset – vocātus erit –
 vocāvit – vocātus est

c. Bestimme die Verbformen nach Tempus, Modus und Genus verbi und beschreibe anschließend deren Bildung. Achtung, eine Form ist zweideutig.

trädere, trädō, trädidi, trāditum

d. Bei Verben der kons. Konjugation musst du immer die Stammformen mitlernen. Gib an, welche Informationen die Stammformen bieten.

W Verben, die etwas abgelegt haben**G**

Et Rōmānī et Gallī deōs esse { putant.
 arbitrantur.

Et Rōmānī et Gallī deōs esse { putāvērunt.
 arbitrāti sunt.



e. Die beiden Aussagen in jeder Zeile bedeuten jeweils das Gleiche.
 Übersetze und gib die Besonderheit des neuen Verbs an.

f. Das neue Verb ist ein „Deponens“ abgeleitet vom Verb dēpōnere.
 Erschließe, was diese Verben offenbar abgelegt haben.

Die gallischen Druiden interpretantur die Religion; sie
 ütuntur auch Menschen als Opfer. Wenn ein Krieg oritur,
 folgen die gallischen Reiter dem Anführer in die Schlacht.
 Sie versantur tapfer auf dem Schlachtfeld, auch wenn
 große Gefahren drohen.

g. Ordne den neuen Verben folgende Bedeutungen zu:
 anfangen – sich aufhalten – deuten – gebrauchen.



Adeamus! NRW · Band 2

Übungen und der lateinische Originaltext

Lektion 32 Übungen

W 1. *Ins Netz gegangen. Du hast folgende Kommentare zu Inhalten, die du in sozialen Netzwerken geteilt hast, bekommen. Erschließe dir ihre Bedeutung mit Hilfe der lateinischen Ursprungswörter.*
1. Your dress looks divine. 2. You sacrificed a lot of time for this picture. 3. Religion is often controversial. 4. I like that you don't use photoshop. 5. You broke with tradition.

WH 2. *Bestimme folgende Verbformen und nenne den Infinitiv sowie die Bedeutung des Verbs.*
intersunt – dedita est –
affecti sunt – reddatur

S 5. *Merkwürdige Kasus. Übersetze die Sätze. Gib an, mit welchem Kasus die Verben jeweils stehen.*
1. Haedui metu afficiuntur. 2. Legatus Haeduorum: „Nolumus Helvetios filiis servis uti.“ 3. Itaque Haedui auxilio Caesaris student. 4. Etiam Allobroges Ambarrique conventui intersunt.

6. *Bilde zu den folgenden Formen die entsprechenden Formen von qui, quae, quod und is, ea, id.*
hi – hanc – haec (!) – hac – hos

7. *Unzertrennlich? Übersetze und achte besonders auf die syntaktischen Bezüge.*
1. Magnus equitum numerus Gallorum ad druides concurrit. 2. Civitas Gallorum est omnis divisa in tria genera: populus, equites, druides. 3. Germani multis in proeliis versati sunt et inimicos vicerunt Romanos.

W 3. *(Nicht) abgelegt? Wähle die richtige Übersetzung.*
1. interpretantur: sie werden gedeutet – sie deuten 2. affecti sunt: sie sind versehen worden – sie versahen 3. versati eramus: wir waren aufgehalten worden – wir hatten uns aufgehalten 4. utebamini: ihr wurdet benutzt – ihr benutztet

4. Deponentien-Baukasten. Setze mit Hilfe der Bausteine die richtige Form zusammen.
ba bi ris e ntur tur sum ut arbitra interpretata versa
du benutzt – sie meinten – sie wird sich aufhalten – ich habe gedeutet

8. Kein Grund, stehen zu bleiben! Übersetze jeweils treffend.
1. Exercitus Romanus in Gallia consistit.
2. Omnis vita Caesaris in studiis gloriae consistit.

9. Eine komplizierte Angelegenheit!
a. Diese Junktoren mit res kennst du schon. Nenne ihre Bedeutung.
res adversae, res publica, res Romana, res familiaris
b. Finde mit Hilfe der Angaben in Klammern passende Übersetzungen für res divinae und res militaris (divinus, -a, -um – heilig, göttlich; militaris, -is – den Krieg betreffend).
c. Stelle mithilfe des Lesetextes zu den beiden Oberbegriffen aus **b.** ein Sachfeld zusammen.

Differenzierende Textversion → S.124



Caesar – Forscher in der Fremde?

In seinem Bericht über den Gallischen Krieg kommentiert Caesar nicht nur das Kriegsgeschehen. An einigen Stellen beschreibt er auch seine Gegner und deren Gesellschaftsstrukturen, natürlich stets aus römischer Perspektive. Deshalb finden wir in Gallien und Germanien Stände, die denen der Römer zum Verwechseln ähnlich sehen – oder doch nicht?

a. Strukturiere den folgenden Text anhand der genannten Völker und der Personengruppen. Stelle dabei ihre Aufgaben und Eigenschaften stichpunktartig zusammen.

Druidēs rēbus dīvīnis intersunt, sacrificia pūblica ac privāta prōcūrant¹, religionēs interpretantur: Ad hōs māgnus adulēscētūm numerus disciplīnae² causā concurrit māgnōque hī sunt apud eōs honōre³. Nam ferē dē omnibus contrōversiis pūblicis privātisq[ue] cōnstituunt⁴.

⁵ Alterum genus est equitum. Hī, cum bellum oritur, omnēs in bellō versantur. Nātio est omnis Gallōrum dēdita religionibus. Atque ob⁵ eam causam iī, quī sunt affectī gravibus morbiis et quī in proeliis periculīsque versantur, prō victimis hominēs immolant⁶. Administrīs⁷ ad ea sacrificia druidibus ūtuntur. Nam nōn posse deōrum immortālūm nūmen plācārī arbitrantur, nisi prō vītā hominis hominis vīta reddātur.
¹⁰ Germanī multum ab hāc cōnsuētūdine differunt. Nam neque druidēs habent neque sacrificiis student. Deōrum numerō eōs solōs dūcunt⁸, quōs cernunt: Sōlem et Vulcānum et Lūnam, reliquōs nē famā quidem accēpērunt⁹. Vīta omnis in vēnātiōnibus¹⁰ atque in studiis reī militāris cōsistit:

¹⁵ Ab parvulīs¹¹ labōrī ac dūritiae¹² student.

- 1) prōcūrāre = cūrāre 2) disciplīna, -ae f: die Ausbildung
- 3) māgnō honōre esse: hohes Ansehen genießen
- 4) constituere dē m. Abl.: entscheiden über 5) ob m. Akk.: wegen
- 6) immolare: opfern 7) minister, -trī m: Verwalter
- 8) deōrum numerō dūcere: zu den Göttern zählen
- 9) nē famā quidem accipere: nicht einmal vom Hörensagen kennen
- 10) vēnātiō, -iōnis f: die Jagd 11) ab parvulīs: von klein auf
- 12) dūritia, -ae f: die Abhärtung

b. Beschreibe die Wortstellung in den Teilsätzen māgnōque hī sunt apud eōs honōre und nisi prō vītā hominis hominis vīta reddātur (Z. 3). Erkläre anschließend ihre Wirkung.

c. Vergleiche die Darstellung der Germanen mit der der Gallier.

d. Erläutere, welche Absicht Caesar mit dieser Darstellung der Germanen und der Gallier verfolgt. Beziehe die Informationen aus S. 2–3 und S. 4 mit ein.

e. So stellte sich ein Künstler Ende des 19. Jh.s die Druiden vor. Beschreibe die Abbildung. Untersuche, inwiefern sie eine idealisierende Vorstellung von den Kelten vermittelt, und vergleiche diese mit Caesars Darstellung.



Die heilige Mistel,
Chromolithographie, Ende 19. Jh.



Zum Weiterlesen:
Caesar und die germanischen Elche

Adeamus! NRW · Band 2

Binnendifferenzierung

Ein Extrakapitel bietet zu jedem Originaltext eine Textfassung, die optimal differenzierendes Unterrichten unterstützt: Syntaktische Schwierigkeiten sind optisch markiert (Farbe, Einrückung, Zuordnung), Lernwortschatz und neue Grammatik hervorgehoben. Zusätzlich erleichtern Übersetzungshilfen und Bedeutungsangaben den Zugang.

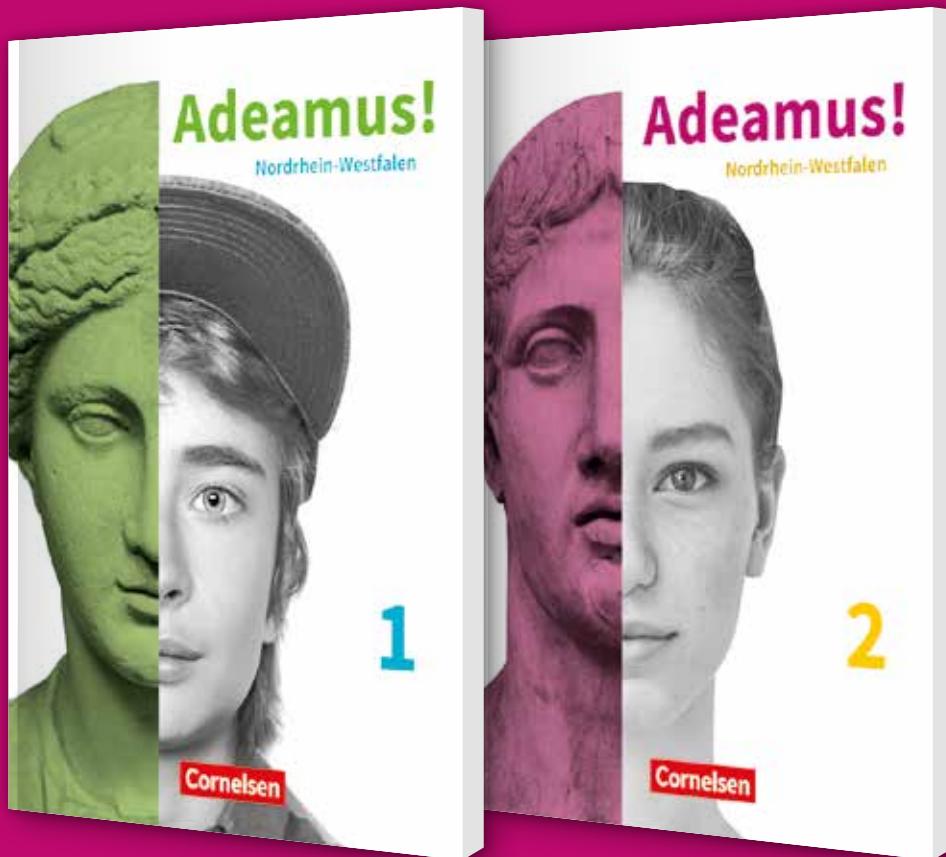
Binnendifferenzierte Textfassungen **Lektion 32**

Erklärung der Visualisierungshilfen:
Prädikat
Prädikat (Deponens)
Subjekt
Genitiv mit Bezugswort
Gruppe zusammengehörender Worte

Caesar – Forscher in der Fremde?

Druidēs rēbus dīvīnīs intersunt,
sacrificia pūblica ac prīvāta prōcūrant¹,
religionēs interpretantur:
Ad hōs māgnus adulēscētūm numerus disciplīnae causā² concūrit
5 et hī sunt magnō honōre³ apud eōs.
Nam ferē dē omnibus contrōversiis pūblicis privātīsque cōstituuunt⁴.
Alterum genus est [genus] equitum.
Cum bellum oritur, hī omnēs in bellō versantur.
Omnis nātiō Gallōrum est dēdīta religionibus.
10 Atque ob eam causam⁵ ii,
qui gravibus morbīs affectī sunt
et qui in proeliis periculisque versantur,
hominēs immolant⁶.
Administrīs ad ea sacrificia druidibūs ūtuntur.
15 Nam nūmen deōrum immortālīum placārī nō posse arbitrantur,
nisi prō vītā hominis hominis vīta reddātur.
Germanī multum ab hāc cōsuētūdīne differunt.
Nam neque druidēs habent neque sacrificiī student.
Deōrum numerō eōs solōs dūcunt⁸,
20 quōs cernunt: Sōlem et Vulcānum et Lūnam.
Reliquōs deōs nē famā quidem accēpērunt⁹.
Vīta omnis in vēnātiōnibus¹⁰ atque in studiis rei militāris cōsistit:
Ab parvulīs¹¹ labōrī¹² ac dūritiae¹³ student.

1) prōcūrāre + Akk.: sich kümmern um 2) disciplīnae causā: zur Ausbildung 3) māgnō honōre esse: hohes Ansehen genießen 4) constituere dē: entscheiden über 5) ob eam causam: aus diesem Grund 6) immolāre: opfern 7) administrīs: als Verwalter (Prädikativum zu druidibūs) 8) deōrum numerō dūcere: zu den Göttern zählen 9) nē famā quidem accipere: nicht einmal vom Hörensagen kennen (Übersetze im Präsens!) 10) vēnātiō, -ōnis f: die Jagd 11) ab parvulīs: von klein auf 12) labōris, -ōris m: hier: die Ausdauer 13) dūritia, -ae f: die Abhärtung



ISBN 978-3-06-122408-0

ISBN 978-3-06-122409-7

Kurz und knapp:

Was bekommen Sie mit *Adeamus!* für NRW?

43 Lektionen verteilt auf vier Jahre Lateinunterricht – vollständig und lehrplankonform

Adeamus! Band 1:

- 5 Sequenzen mit insgesamt 26 Lektionen
- 700 Lernwörter
- beinhaltet alle obligatorischen Themen und die Grammatik der Lehrplan-Stufe 1

Adeamus! Band 2:

- 5 Sequenzen mit insgesamt 16 Lektionen + Extralektion zum Einstieg in die Originallektüre
- 400 Lernwörter
- beinhaltet alle vorgeschriebenen Themen, Autoren, Gattungen und Grammatik der Lehrplan-Stufe 2

Gut vernetzt!

Das Begleitprogramm zu Adeamus! NRW

Lehrermaterial

Unterrichtsmanager Plus online

Band 1 (Klasse 7/8), Band 2 (Klasse 9/10)

Handreichungen für den Unterricht

Band 1 (Klasse 7/8), Band 2 (Klasse 9/10)

Sprachbildend unterrichten mit Adeamus!

Band 1 (Klasse 7/8)

Vorschläge zur Leistungsmessung als Download

Band 1 (Klasse 7/8)



ISBN 978-3-06-122408-0

Schülermaterial

Texte, Übungen, Grammatik
Band 1 (Klasse 7/8), Band 2 (Klasse 9/10)



ISBN 978-3-06-122409-7

Arbeitsheft
Klasse 7, Klasse 8, Klasse 9

Vokabeltaschenbuch
(alle Bände)

Vokabeltrainer-App: Wortschatztraining
Klasse 7, Klasse 8, Klasse 9

Unterrichtsmanager Plus

Begleitmaterialien on- und offline



ISBN 978-3-06-122416-5

Unterrichtsmanager online: zeitsparend – flexibel – individuell

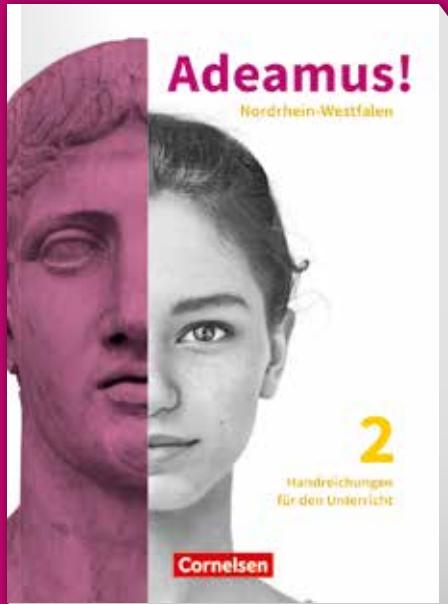
Zu Hause und unterwegs: Mit dem Unterrichtsmanager haben Sie alle Begleitmaterialien inklusive E-Book immer dort abrufbar, wo Sie sie benötigen. Sparen Sie Zeit beim Planen der Stunden und fügen Sie auch eigene Materialien ganz leicht hinzu. Orientieren Sie sich dabei entweder über die Doppelseitenstruktur des Schülerbuchs oder über eine Suchfunktion. Speichern Sie Ihre individuelle Version und nutzen Sie sie jederzeit – online und auch offline.

Geordnet nach Lehrwerkkapiteln finden Sie:

- das E-Book des Schülerbuchs
- die Handreichungen für den Unterricht mit didaktischen und methodischen Hinweisen, Übersetzungen und Lösungen zu sämtlichen Übungen des Schülerbuchs
- Wege durch die Lektion mit Kürzungsmöglichkeiten und alternativen Wegen durch die jeweilige Lektion
- editierbare Kopiervorlagen und Lösungen
- Lektionstexte, Lektionswortschätze und Übersetzungen der Lektionstexte (editierbar)
- teilweise in verteilten Rollen gelesene Lektionstexte
- differenzierendes Fördermaterial für leistungsstarke Schüler/-innen und zu Stolperstellen
- Lektionswortschatz alphabetisch, nach Lektionen und nach Vorkommen im Lektionstext

Handreichungen für den Unterricht

Wertvolle Unterstützung mit vielen Extras



ISBN 978-3-06-122413-4

Kopiervorlagen, Lösungen, didaktische Hinweise und Erläuterungen sowie zusätzliche Übungen gelten als etablierter Standard einer jeden Handreichung.

Bei *Adeamus!* ist noch mehr drin. Als besonderes Plus bieten wir Ihnen zu jeder Lektion zahlreiche Extras – welche das sind, erfahren Sie jetzt:

Zu jeder Sequenz bieten Ihnen die Handreichungen für den Unterricht zusätzlich:

- Übersetzungen und Lösungen zu sämtlichen Übungen des Schülerbuchs
- alternative Wege durch die Lektion mit Kürzungsmöglichkeiten
- Wege durch den Text: von der Vorentlastung über die Erschließung bis hin zur Übersetzung und Interpretation
- Anregungen zum gezielten Üben und Wiederholen
- zwei Seiten Orientierung (Einordnung nach Thema und Kompetenzen/Lerninhalte)

Adeamus! Leistungsmessung

Praktisch als Download



Kein langes Suchen nach passenden Aufgaben für Klassenarbeiten und Test – die Leistungsmessungen von *Adeamus!* halten zu jeder Lektion passende Vorschläge inklusive Lösungen bereit.

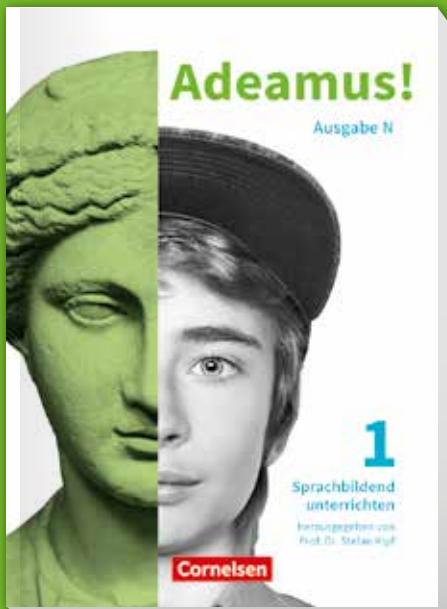
ISBN 978-3-06-122381-6

Gebrauchsfertige Klassenarbeiten, welche die neuen Anforderungen an die Leistungsbewertung in Latein erfüllen – die Leistungsmessungen von *Adeamus!* bieten außerdem:

- Unterstützung bei der Einübung sämtlicher vom Kernlehrplan vorgegebenen Texterschließungs- und Interpretationsaufgaben
- konsequente Textorientierung sprachkompetenzbezogener Aufgaben
- zahlreiche Anregungen zu neuen Aufgabenformaten
- Vorschläge zu alternativer Textbearbeitung

Sprachbildend unterrichten

Zusatzmaterial zur systematischen Förderung der Sprachentwicklung



ISBN 978-3-06-122414-1

Sprachbildung gehört zu den Aufgaben aller Schulfächer. Auch der Lateinunterricht leistet seinen eigenen, ganz unverwechselbaren Beitrag zur systematischen Förderung der Sprachentwicklung Ihrer Schüler/-innen.

Mit konkreten Tipps zur Unterrichtsgestaltung setzen Sie das Lehrplanthema mühelos um. Die Kopiervorlagen zu Adeamus! Sprachbildend unterrichten enthalten außerdem:

- Einführungen zu wichtigen sprachlichen Stolpersteinen wie Artikel, Präpositionen oder dem Passiv
- Hinweise zu geeigneten sprachbildenden Aufgaben aus dem Lehrbuch (*consilia*) und Vorschläge zur Bearbeitung des Themas anhand von Kopiervorlagen
- Lösungsbogen
- Glossar wichtiger Fachbegriffe
- Literaturliste



Gratis-Download!

Das Probematerial als Download bietet einen ersten Einblick in das auf *Adeamus!* zugeschnittene Material zur Sprachbildung.

Lernpläne fürs eigenständige Lernen

Im Distanzunterricht alle Schüler mitnehmen

Ob im Präsenz- oder Fernunterricht – unser Anspruch ist es, dass alle Schülerinnen und Schüler ihr Potenzial voll entfalten.

Mit unseren Lernplänen für Unterrichtssequenzen im Umfang von jeweils vier Wochen meistern Sie und Ihre Lernenden auch den Distanzunterricht mit Bravour. Denn die lehrwerkkonkreten Vorschläge fördern das selbstständige Erarbeiten von Inhalten der Neubearbeitung von *Adeamus!* für NRW.

Lernplan *Adeamus! NRW, Band 1* – Hinweise für die Lehrperson

Arbeit mit der Planungshilfe

Der Lernplan Latein für *Adeamus! NRW – Band 1* besteht aus **Wochenplänen** im Umfang von 4 Wochenstunden für den Einsatz im selbstständigen Arbeiten/Homeschooling. Er leitet das selbstständige Erarbeiten der Inhalte einer Lektion in Unterrichtseinheiten/Arbeitspaketen an, die sich am **Aufbau der Lektionen** des Lehrwerks (Sachinformationen, Einführung von Wortschatz/Grammatik, Übungen, Lesetext) orientieren. Sofern Sie die zum Schülerbuch gehörigen „Handreichungen für den Unterricht“ nutzen, hier der Hinweis, dass die hier gebotenen Planungshilfen sich an der **Optimum-Variante** zu den Wegen durch die Lektion aus den „Handreichungen für den Unterricht“ orientieren. Jedes Arbeitspaket besteht aus einem **obligatorischen Teil** und einem **Zusatzangebot**. Mit Bearbeitung des obligatorischen Teils können alle notwendigen Inhalte einer Lektion selbstständig erarbeitet werden, das Zusatzangebot dient als Möglichkeit zur Differenzierung.

Aufbau des Lernplans

Zeitliche Konzeption:

Für die Bearbeitung eines Arbeitspakets sind 35–50 Minuten je nach Lern- und Arbeitstempo der Schülerinnen und Schüler angesetzt. Im Idealfall ersetzt jedes Arbeitspaket die klassische 45-minütige Schulstunde.

Thema:

Die Spalte ‚Thema‘ gibt die jeweilige Lektion und die Unterthemen an. Hier finden sich außerdem Verweise auf die Kompetenzentwicklung und Kompetenzerwartungen aus dem Kernallehrplan NRW G9.

Fundamentum:

Der obligatorisch zu bearbeitende Teil eines jeden Arbeitspakets sichert, dass alle notwendigen Inhalte der Lektion erarbeitet werden. Jedes *Fundamentum* ist auf klare Einheiten zugeschnitten: Sachinformation, Grammatik G1 (Erschließung, Sicherung, Übung), Grammatik G2, Lesetext.

Additum:

Das Zusatzangebot dient der Möglichkeit zur Differenzierung. Die *Addita* sind dabei mit verschiedenen Symbolen versehen, die unterschiedliche Möglichkeiten zur Differenzierung bieten:

- Zusatzangebot für leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler
- Zusatzangebot für leistungsstarkere Schülerinnen und Schüler
- ◊ Zusatzangebot zu Altertumskunde/antiker Welt
- ◆ Zusatzangebot zu kreativem Arbeiten/Sprachsensibilität

Das *Additum* kann auch für Lernzeiten/Hausaufgaben genutzt werden.

Lernplan für das selbstständige Lernen mit Adeamus!

Stundenumfang: 4 Wochenstunden, 35–50 Minuten pro Arbeitspaket

Wochenplan 4 zu

Adeamus! NRW | Klasse 7

Zeitraum: vom _____ bis _____

Abgabedatum: _____

Name: _____

Klasse: _____

Lerngruppe: _____

Dieser Wochenplan enthält ein Fundamentum und ein Additum. Die Aufgaben im Fundamentum musst du immer vollständig bearbeiten.

Das Additum ist ein Zusatzangebot; hier erfährst du von deiner Lehrerin/dem Lehrer, ob du es bearbeiten sollst.

Thema (Lektion 2)	Aufgaben	Materialien/Tipps	Wortschatz	erledigt ✓
2 Bildung in Rom <i>Antike Welt: Alltag und Freizeit/Lebensgestaltung</i>	Arbeitspaket 1 2.1 Mit dem Griffel auf den Marktplatz Fundamentum 1 Wie sieht ein typischer Schultag für dich aus? Welche Schulen hast du bereits besucht? Was planst du für deine schulische Zukunft? 2 Lies den Sachtext auf Seite 18 „Mit dem Griffel auf den Marktplatz“ und überseze auch den grau unterlegten Text. Das Vokabular aus dem Sachtext und auf S. 155/156 im Buch hilft dir dabei. Lerne auch den neuen Wortschatz (monere <u>rogare</u>). 3 Bearbeite auf Seite 18 die Aufgaben 1 und 2 und recherchiere im Internet. Additum ◊ 4 Freiwillig zur Schule? In der Antike war es so. Bearbeite Aufgabe 3 auf Seite 18 und diskutiere mit einem Partner / einer Gruppe (Telefon, Videochat...).	Schülerbuch <i>Adeamus</i> , S. 18 Internet	S. 155/156	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Cornelsen

Autorin: Katharina Grubert

1

© Cornelsen Verlag GmbH, Berlin. Alle Rechte vorbehalten.
Die Vervielfältigung dieser Seite ist für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet.
Für inhaltliche Veränderungen durch Dritte übernimmt der Verlag keine Verantwortung.

Adeamus! · NRW, Band 1, Lernplan Schülerfassung

Die Lernpläne sind flexibel auf die Bedürfnisse Ihrer Lernenden anpassbar und lassen sich direkt innerhalb der Lerngruppe weitergeben und bearbeiten.

Sie unterstützen Sie:

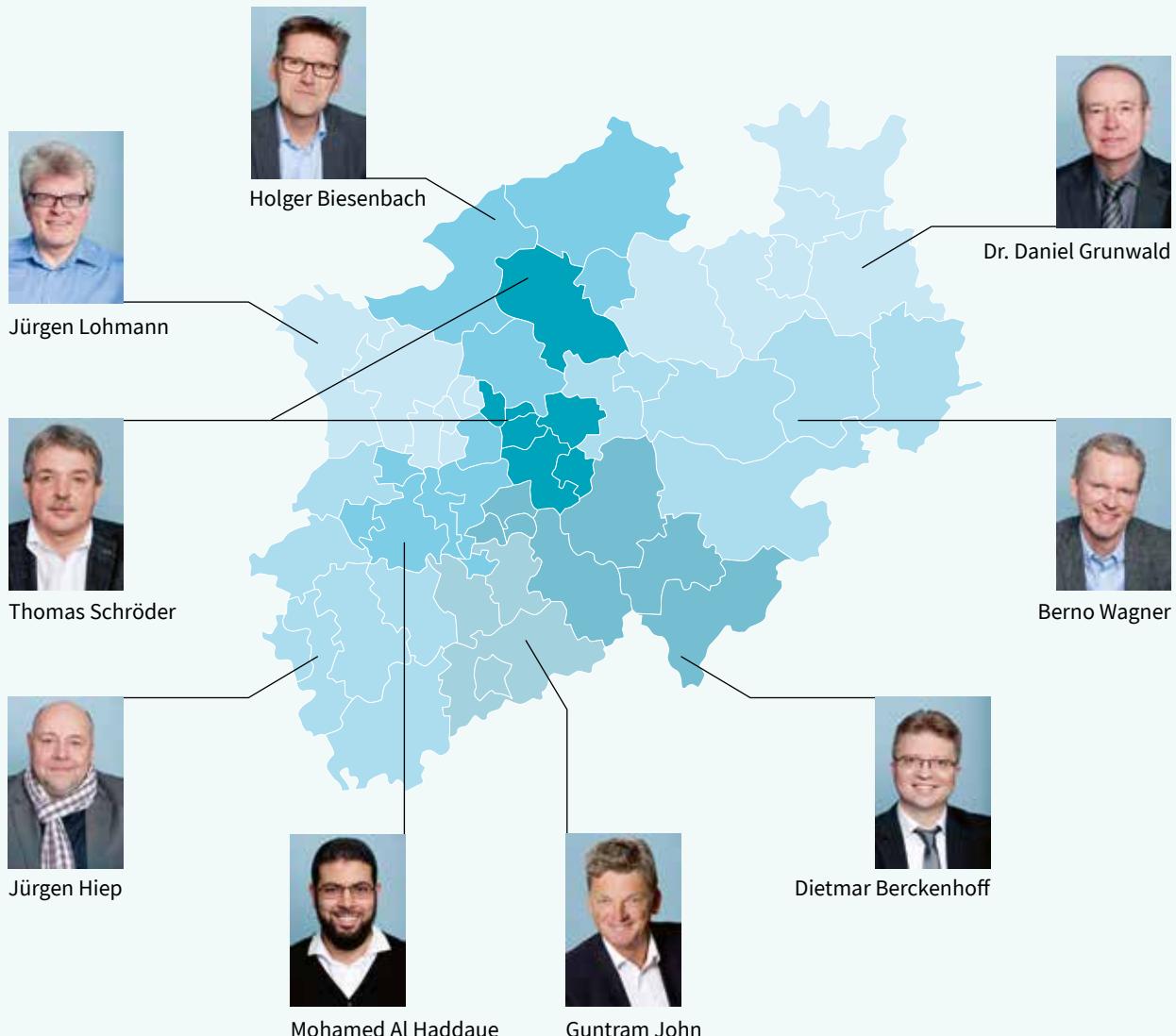
- bei der Förderung des selbstgesteuerten Lernens
- bei der flexiblen und differenzierten Gestaltung von Inhalten für Lerngruppen
- durch methodische Hilfestellungen zur Nutzung (Lehrerfassung)
- durch Zeitersparnis in der Vorbereitungsphase



Scannen Sie den QR-Code und laden Sie sich die *Adeamus!*-Lernpläne in Lehrer- und Schülerfassung kostenlos herunter.
Aktuell liegen Lernpläne für die ersten Unterrichtswochen vor.

Sie haben Fragen?

Unsere Schulberater kommen gern zu Ihnen und stellen Ihnen *Adeamus! NRW* im persönlichen Gespräch vor. Kontaktieren Sie uns über das Servicecenter oder vereinbaren Sie einfach einen Termin mit Ihrem Schulberater unter:
cornelsen.de/schulberater



Herzlich willkommen in den Cornelsen Informationszentren!

Hier finden Sie alle für Ihren Unterricht wichtigen Lehrwerke und Arbeitsmaterialien – direkt zum Anfassen! In angenehmer Atmosphäre können Sie sich ausgiebig informieren, Materialien kaufen und digitale Produkte ausprobieren – fachliche Beratung inklusive. Und das Beste: Viele Titel erhalten Sie zu einem reduzierten Prüfpreis.

Sie sind herzlich eingeladen!

Informationszentrum Köln
Schildergasse 120/Ecke Neumarkt
6. OG
50667 Köln
Mo.–Fr. 10:30–18:00 Uhr
izkoeln@cornelsen.de

Informationszentrum Dortmund
Westenhellweg 95–101, 2. OG
Eingang über Weddepoth
44137 Dortmund
Mo.–Fr. 10:30–18:00 Uhr
izdortmund@cornelsen.de

Telefon: 0800 12 120 20
(kostenlos aus dem dt. Festnetz)
+49 30 897 85-640
(Mobilfunknetz/Ausland)

Für aktuelle Öffnungszeiten, Sonderöffnungszeiten (z. B. zum Schuljahresbeginn) oder kostenlose Fortbildungen:
cornelsen.de/informationszentren

Service Center

Telefon: 0800 12 120 20 (kostenlos aus dem dt. Festnetz)
+49 30 897 85-640 (Mobilfunknetz/Ausland)
Mo–Fr 8–18 Uhr
(außerhalb dieser Zeit erreichen Sie unsere automatische Bestellannahme)
Fax: +49 30 897 85-578
E-Mail: service@cornelsen.de

Cornelsen Verlag
14328 Berlin
cornelsen.de

© Cornelsen/Michael Miethe (U4)